

**Annahme des russischen Waffenruhe- und
Friedensvorschlages durch Bulgarien.
Erklärungen Radoslawows in der Sobranje.**

(Telegramm der „Neuen Freien Presse“.)

Sofia, 2. Dezember.

In der heutigen Kammer Sitzung gab R a d o s l a w o w folgende Erklärung ab:

Die republikanische Regierung Lenins und Trozkis hat sich an die bulgarische Regierung mit dem Vorschlag gewendet, in Friedensverhandlungen einzutreten. Die bulgarische Regierung nahm, treu zu ihrer Politik, diesen Vorschlag an, um so mehr als Bulgarien, das nur für seine Einigung kämpfte, durch die Eroberung

Mezoniens und der Dobrudscha seine Aufgaben erfüllt sieht. Die bulgarische Regierung, die mit Freude den russischen Vorschlag aufnahm, erwartet die Ernennung russischer Delegierter, um auch ihrerseits Delegierte zu entsenden.

Die ganze Versammlung ohne Unterschied der Parteien nahm diese Erklärung mit lebhaftem Handklatschen auf.